

**Erklärung einer schwangeren oder stillenden Frau  
nach § 4/ § 5 in Verbindung mit § 29 Absatz 3 Mutterschutzgesetz  
(MuSchG) zur beabsichtigten Beschäftigung nach 22:00 Uhr  
und / oder mit Mehrarbeit**

Ich,  
Frau \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ geboren am: \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

bin im Unternehmen \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Betriebsteil/Abteilung \_\_\_\_\_

als \_\_\_\_\_

beschäftigt.

Mir ist bekannt, dass der Arbeitgeber grundsätzlich schwangere oder stillende Frauen

- nicht in der Zeit zwischen 20:00 und 6:00 Uhr und
- nicht mit Mehrarbeit

beschäftigen darf.

**Ich erkläre hiermit mein ausdrückliches Einverständnis** (zutreffendes bitte ankreuzen)

- ab \_\_\_\_\_ Uhr oder<sup>\*)</sup>
- bis \_\_\_\_\_ Uhr<sup>\*)</sup>
- mit Mehrarbeit<sup>\*)</sup> im Umfang von \_\_\_\_\_ Stunden

\*) Diese Einverständniserklärung ist zusammen mit einem Antrag nach § 29 Absatz 3 MuSchG bei der zuständigen Behörde einzureichen, um eine Ausnahmegenehmigung für eine Beschäftigung abweichend vom Mehr- und/oder §4 und § 5 MuSchG zu erhalten. Folgende weitere Angaben/Unterlagen sind erforderlich: Nachtarbeitsverbot nach

- Darlegung des besonders begründeten Einzelfalls,
- eine ärztliche Bescheinigung über die Unbedenklichkeit,
- Dokumentation der Beurteilung der Arbeitsbedingungen, aus der auch hervorgehen muss, dass eine unverantwortbare Gefährdung durch Alleinarbeit ausgeschlossen ist

**Datenschutzhinweis**

Die personenbezogenen Daten werden nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften auf Grund von § 4 / § 5 in Verbindung mit § 29 Absatz 3 Mutterschutzgesetz (MuSchG) erhoben. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie in der [Datenschutzerklärung des LAGetSi](#).

**Diese Erklärung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift